

Mein Zuhause

Der große Immobilienmarkt der Steiermark

Quer Beet

Landschaftsplanerin
Agnes Fedl führt durch
ihr Garten-Reich.

Heute mit
207
Angeboten
auf 12
Seiten

O. WOLF, FOTOLIA (2)



Grüne Ecke: Energy Globe Styria

Nachhaltigkeitspreis. Aufgrund der vielen Anfragen wurde die Einreichfrist bis 30. Juni verlängert. Details unter www.energyglobe.com



Schon gehört? Beratungstag

Technik & Umwelt. Die Kammer der ZiviltechnikerInnen bietet am 30. Juni einen Beratungstag zu technischen Fragen an. Anmeldungen: Tel. (0 31 6) 82 63 44 23.

WOHN
PORTRÄT

Wildes Wohnzimmer

KARIN RIESS

Ein Kloster-Kreuzgang eingerahmt von Buchsbaum, gefüllt mit roten Rosen. Geschwungene Beete, in denen sich Lavendel drängt, gekrönt von noch mehr Rosen in voller Blüte. Dazwischen plätschert es aus einem Wasserspeier, Vögel nehmen ein Bad in ihrem Planschbecken. Von seinem riesigen Piratenschiff-Baumhaus in der alten Kirsche im Obstgarten hat Sohn Gabriel den besten Blick auf den Garten, den seine Mutter angelegt hat.

Seit mehr als 20 Jahren lebt Agnes Fedl mit ihrem Mann Nikolaus auf dem einstigen Bauernhof mit Nebengebäuden bei Fernitz. Vor fünf Jahren begann die Familie, das 200 Jahre alte Bauernhaus nach ihren Wünschen um- und auszubauen. Anfangs waren da nur die Küche und eine kleine Stube, heute ist es um ein Dachgeschoss sowie einen neuen Trakt angewachsen. Ein paar der typischen kleinen Bauernhaus-

Fenster wichen großflächiger Verglasung, damit mehr Licht in die alten Mauern dringt.

Das ist heute, aber damals wurde die Wiese mit den alten Obstbäumen Agnes Fedls erster eigener Garten. Und das, obwohl die gebürtige Ungarin Garten- und Landschaftsarchitektur in Budapest und Wien studierte.

Hochwissenschaftlich geht sie an das Thema dennoch nicht heran: „Es gibt Ecken, die ich schon zwei oder drei Mal umgestaltet habe“, lacht Fedl. „Wirklich Einzigartiges kann nur die Natur hervorbringen.“

Pracht, die wenig Arbeit macht

Und erfahren, wie sich Pflanzen verhalten, kann man nur, wenn man sie pflanzt. Aus der Baumschule, in der sie damals arbeitete, brachte sie viele verschiedene Sorten mit nach Hause. Stauden, die sich bewährt haben, leben heute noch in ihrem Garten – auch wenn sie sich in der Zwischenzeit vielleicht selbst einen anderen Standort gesucht haben.



Dass die blühende Pracht möglichst wenig Arbeit macht, ist ihr wichtig. Deshalb setzt sie auf fleißige Bodendecker wie Frauenmantel, ausgewählte Storchschnabel-Sorten oder Purpurglöckchen. Auch Buchsbaum-Einfassungen stehen bei ihr hoch im Kurs: „Da sieht man nicht, wenn dahinter ein bisschen Un-

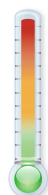
kraut wächst.“ In diesem Garten ist nämlich alles bio: „Schon auf der Uni habe ich das Fach Schädlingsbekämpfung verweigert“, lacht Fedl. „Ich weiß gar nicht mehr, wie ich da durchgekommen bin.“

Der herzförmige Gemüsegarten ist eine Hommage an die Großeltern in Ungarn, die einen

SEITENBLICKE
WOHNEN

PREISFRAGE

Das günstigste Bauland in der Steiermark: laut Immobilienpreisspiegel 2011 im Bezirk Deutschlandsberg. Gute Lage: **im Schnitt 26 Euro/m²**



SPRECHSTUNDE

Service. Umbau, Neubau oder Sanierung. Was auch immer Sie von einem Architekten/einer Architektin wissen wollen: Schicken Sie Ihre Frage unter sprechstunde@ztkammer.at an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten. Die Antworten werden in regelmäßigen Abständen in „Mein Zuhause“ veröffentlicht.





Schiff ahoi: Von Sohn Gabriels Baumhaus aus hat man die vielen liebevollen Details in Agnes Fedls Garten am besten im Blick
O. WOLF (11)



Bauernhof in einem Wein- und Gemüseanbaugbiet in der Puszt hatten. Auf dem gab es immer viel zu tun, also packte die Enkelin schon als Kind mit an. „So ein Gemüsegarten bedeutet für mich besonders den Geruch von Paradeiserpflanzen“, sagt Fedl, die daran besonders den Geruch von Paradeiserpflanzen liebt. Hinter den gelben Nebengebäuden des Hofes

findet sich auch ein typischer Bauerngarten mit Borretsch, Stockrosen, Mutterkraut und allem, was dazugehört: die gemütlichen Feriengäste Kuh Bella und ihr Kalb Puppi. Die Murbodner Rinder kümmern sich auf den Wiesen ums Rasenmähen. „Das ist wie Teamwork.“ Und das macht für die selbstständige Gar-

tenplanerin auch den Zauber aus: mit der Natur gärtnerin. „Jede Art von Garten hat seine Berechtigung, es geht nur darum, dass man sich selbst darin wiederfindet“, sagt Agnes Fedl.

„Aber vor allem soll man nicht immer glauben, dass Nachbars Garten schöner ist.“

Mehr Fotos: kleinezeitung.at/zuhause

WAS & WER

Seit 1997 ist Agnes Fedl als Garten- und Landschaftsplanerin selbstständig. Ihr Büro bietet Beratung und Planung von Beleuchtung bis Bepflanzung oder Bauaufsicht. www.fedl.eu

Die Frage der Woche

VIDEO. Wie sieht ihr Lieblingsgebäude aus? Welche Art von Architektur halten Herr und Frau Österreicher für gelungen? Kleine.tv hat sich auf der Straße umgehört und ein paar Statements zusammengetragen. kleinezeitung.at/zuhause



Richtig kühlen	SEITEN 62/63
Mein Ombudsmann	SEITEN 67
Rechtstipp	SEITE 69
Wie Prominente wohnen	SEITE 72